

PROJEKTINFORMATION – „Twinning“



Implementation and Enforcement of the Environmental *Acquis* at National Level through Strengthening of the NEPA and Coordination of the Other 8 Regional Twinning Projects RO 2004/IB/EN/09

Partnerland: Rumänien

Programm: EU PHARE Twinning

Zeitraum: 24 Monate

Budget: 2.000.000 €

Projektleitung: BMU

Projektmanagement: GTZ

RTA: Herr Dr. Lothar Gündling

Kurzzeitexperten: 37 aus Deutschland, den Niederlanden, Österreich und Tschechien

Konsortialpartner: Österreich, Niederlande

Ziele: Unterstützung der Nationalen Umweltagentur (NEPA) mit Schwerpunkt auf der Koordinierung der anderen auf regionaler Ebene laufenden Twinning-Projekte um eine abgestimmte Implementierung der nationalen Gesetzgebung in allen Regionen zu gewährleisten

Wichtigste betroffene EU-Richtlinien:

Alle umweltrelevanten Richtlinien

Weitere Informationen:

BMU

Franz-Josef Ellermann

Alexanderplatz 6

10178 Berlin

Tel. +40-21-410 02 06

Fax +40-21-336 77 25

franz.ellermann@mappm.ro

Was ist Twinning?

Ziel eines Twinning-Projekts ist es, neue EU-Mitgliedstaaten und EU-Kandidatenländer bei der Übernahme des gemeinschaftlichen EU-Rechts („acquis communautaire“) und dem Aufbau der dazu notwendigen Verwaltungskapazitäten („institution building“) zu unterstützen. Im Rahmen des EU-Programms PHARE geben Experten aus Verwaltungen der EU-Mitgliedstaaten ihr Wissen und ihre Erfahrungen in der Umsetzung des EU-Rechts in bestimmten Bereichen an die Kollegen im jeweiligen Partnerland weiter. Dazu wird ein Langzeitberater („Resident Twinning Advisor“ = RTA) entsandt, der mit Unterstützung von Kurzzeitexperten für die gesamte Projektdauer vor Ort arbeitet und den Partner bei der Umsetzung konkreter Projektziele berät.

Projektbeschreibung: Die Umsetzung des EU-Acquis in nationales rumänisches Recht und dessen Implementierung erfordert erhebliche Investitionen sowie umfangreiche institutionelle Anpassungsprozesse auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene. Daher finden in Rumänien zurzeit parallel neun Projekte zur Unterstützung beim Aufbau der nationalen, regionalen und lokalen Umweltagenturen statt, wovon Deutschland die Durchführung von 4 Projekten übernommen hat.

Projekt RO 2004/IB/EN/09 hat zwei Schwerpunkte: Erstens soll die nationale Umweltagentur (NEPA) in ihrer Funktion als übergeordnete nationale Behörde unterstützt und bei der Entwicklung von Rahmenvorgaben in allen relevanten Umweltbereichen unterstützt werden.

Zweitens übernimmt das Projekt die Koordinierung der acht weiteren Umwelt-Twinning-Projekte auf regionaler Ebene. Die Experten der anderen Projekte werden in Bezug auf gemeinsame Aktivitäten und Berichterstattung betreut. Die NEPA wird bei der Errichtung eines Informationssystems für die Planung der Aktivitäten und Monitoring-Ergebnisse unterstützt. Weiterhin wird die Organisation überregionaler Schulungen zu bestimmten Themen der anderen Projekte übernommen. Für eine optimale Kommunikation zwischen den Projekten wird dieses Projekt Hilfestellung bei der Errichtung eines Netzwerkes zur Kommunikation und zum Austausch von Informationen und Ergebnissen leisten.

Erwartete Resultate:

Die institutionelle Struktur der NEPA sowie die Prozesse im täglichen Verwaltungshandeln werden verbessert und optimiert sein. Alle Mitarbeiter der NEPA werden geschult sein. Es wird ein Rahmenwerk zur konsistenten Umsetzung der nationalen Gesetzgebung auf regionaler und lokaler Ebene bestehen. Die durch die anderen Projekte erstellten Richtlinien, Standards und Methodenhandbücher werden in allen regionalen und lokalen Umweltagenturen vorliegen und genutzt werden.